



TAG DER OFFENEN TÜR, 12.09.2019

HERZLICH WILLKOMMEN!



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

BEWERBUNGSVIDEO selbst erstellen

Vortrag

Ritchie Pettauer



Bewerbungsvideo selbst erstellen: Best & Worst Practices

BFI Wien // Tag der offenen Tür // 12.9.2019

Ritchie Pettauer | pnc

Online Marketing Strategie Berater

Lektor an der Universität Wien (Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft)

Sicherheits- und Wirtschafts-**Profiler**, Wahrnehmungstrainer

Blogger – datenschmutz.net

Kontakt – 0664 75007799 | ritchie@pettauer.net

Online Video-Projekte

- Video-Podcasts seit 2008
- Mitveranstalter des Online Video Summit 2005
- Vortragender auf Fachkonferenzen (newsonvideo etc.)
- Online Video Produktion für Stadt Wien, Wirtschaftskammer und viele andere Kunden
- LinkedIn Live Betatester

BUSINESS
ANALYTICS

Architecto beatae vitae dicta
est. Libo nemo enim
ipsam voluptatem. Architecto
beatae vitae dicta.



pettauer.net
Consulting
media.culture.technology



**Was kann ein Bewerbungsvideo
für mich tun?**

Heute lernen Sie...

... warum gerade bei Bewerbungsvideos die Psychologie und nicht die Technologie entscheidend ist.

... wie Sie mit einfachen Mitteln ein professionelles Bewerbungsvideo drehen können.

... welche typischen Fehler und „Videofallen“ Sie vermeiden sollten.

Barney Stinson // How I met your mother

<https://www.youtube.com/watch?v=kGFJmIjZSX8>

Matthew Epstein // Google, please hire me

<https://www.youtube.com/watch?v=lvV4L1n9QEc>

Beispielsvideo von mein-campus.net

<https://www.youtube.com/watch?v=lvV4L1n9QEc>

Profivideo von einem einschlägigen Dienstleister

<https://www.youtube.com/watch?v=FKDdZw0Stjs>

Warum Video?

- Weil es verlangt wird
- Als **Alleinstellungsmerkmal**
- Um einen besseren Eindruck zu hinterlassen

Grundlegendes zu Bewerbungsvideos

- Soll den Kandidaten / die Kandidatin KURZ und PRÄGNANT darstellen.
(Maximale Länge: 2 Minuten!)
- Ersetzt NICHT den klassischen Lebenslauf, sondern komplementiert ihn.
- Erfordert eine Idee / ein Drehbuch (Treatment)
- Mischung aus Fakten & Persönlichkeit
- KEIN Selfie-Video.

Videokonzept & Inhalte

- Wer bin ich? Wen möchte ich darstellen?
- Drehbuch / Treatment: Entsprechend dem persönlichen Arbeitsstil (Volltext / Notizen)
- Daten, Fakten in Relation zur angestrebten Position
- Besonderheiten herausstreichen – USP
- Gliederung: Intro (Vorstellung) – Werdegang & Meilensteine – Persönliches – Outro (Interesse an Gespräch bekunden) & Kontaktdaten

Kleidung & Styling

- “Arbeitskleidung”: Wie beim Bewerbungsgespräch / wie im Job
- Selbstverständlich abhängig von der Branche (Rechtsanwalt / Koch)

Suboptimal: schwarzer Humor & Zynismus

<https://www.youtube.com/watch?v=Mpy9wzc2uNI>

- Kamerafreundliche Kleidung: Keine eng gestreiften / gemusterten Stoffe, deutlicher Kontrast zum Hintergrund
- Make-Up: Dezent wie im Job, Puder auch für Männer Pflicht!

Location

- „Ruhiger“, statischer Hintergrund.
- Passend zur Botschaft.
- Ideal: Helle Wand, gut sortiertes Bücherregal
- **WICHTIG:** Beleuchtungssituation. (Indirektes Licht über Fenster)

Bild & Ton (die Technik)

- Von Smartphone bis zur 4h Kino-Drohne geht alles. Im Zweifelsfall reicht das Smartphone locker aus.
- Wichtig: Stativ oder Gimbal! (Kamerawackeln ist nur in Blair Witch Project okay.)
- Ton meist schwieriger als Bild: Passende Lautstärke, ruhiger Hintergrund (abhängig von der Location). Bei ruhiger Umgebung und geringem Abstand ist ein externes Mikro nicht unbedingt notwendig.
- Alternative: Aufnahme mit Webcam & Laptop
- WICHTIG: Probeaufnahmen!

Tipps vor der Kamera

- Niemand erwartet professionelle Sprecherqualität – Authentizität zählt. Wenn Sie sich in hochdeutsch unwohl fühlen, dann bleiben Sie im Dialekt (wenn verständlich 😊)
- Aufnahme-Setup: Immer stehen, gerade Haltung, dynamische Körpersprache, statische Position, kein „Pendeln“.
- Kräftige Stimme, Blick direkt in die Kamera! (Augenhöhe)
- KEINE Notizen verwenden, frei sprechen. (Ausreichend üben oder Versprecher in Kauf nehmen! Der beste Trainer ist der Badezimmerspiegel.)

Die Postproduktion

- One-Takes sind die einfachste Variante. Video-Format: mp4
- Vorteil von Schnittprogrammen: Audio-Normalisation, Bildkorrekturen, Versprecher können rausgeschnitten werden, Aufnahme in mehreren „Etappen“ möglich.
- Videoschnittsoftware: Windows Movie Maker, iMovie
professionelle Freeware: Da Vinci Resolve
kommerzielle Lösungen: Adobe Premiere etc.
Alternative: Schnitt direkt am Mobilgerät
- Versand: Niemals per E-Mail. Entweder USB Stick, Youtube (private oder unlisted) oder wetransfer etc.

Beispiele

- Professionalität ersetzt keinesfalls gesprochene Sprache!
<https://www.youtube.com/watch?v=knESEUEcRHU>
<https://www.youtube.com/watch?v=kSOnZZgunMM>
- „Bold Approach“ – kann schnell übertrieben/arrogant wirken:
https://www.youtube.com/watch?v=c_PZTAW5piQ
- Satire-Approach – allenfalls tauglich für Kreativbranchen
https://www.youtube.com/watch?v=h2BHW7G1U_c
- Generisch vs. genau gewünschten Arbeitgeber zugeschnitten (Ton!)
<https://www.youtube.com/watch?v=RfPYjP-GCDk>
<https://www.youtube.com/watch?v=8zdCN5R08Qk>
- Selbst-Interview:
<https://www.youtube.com/watch?v=SZGxqbDoBUo>
- Video-Resumee mit Smartphone, Mikro & „Schnitt-Tricks“:
<https://www.youtube.com/watch?v=a2L9DGEUtNg>

**Viel Erfolg bei der
Videoproduktion!**



The background features a complex, abstract design. On the left side, there are several interlocking gears of varying sizes, rendered in shades of grey and white, creating a sense of mechanical motion. The right side of the image is dominated by a dense field of white, semi-transparent circular bokeh dots of different sizes, set against a light grey background with faint, overlapping geometric shapes.

Kontaktanfragen 😊

<https://www.linkedin.com/in/datadirt/>

Dankeschön!

Web: datenschmutz.net

Kontakt: ritchie@pettauer.net



TAG DER OFFENEN TÜR, 12.09.2019

DANKE FÜR IHR INTERESSE!



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Möchten Sie die Unterlagen von [diesem und allen anderen Vorträgen/Workshops](#) vom heutigen Tag der offenen Tür in [digitaler Form](#) zugeschickt bekommen, dann füllen Sie bitte folgendes Online-Formular aus:

www.bfi.wien/workshops